

Vorschau des Bewerbungsbogens für den Bundespreis Ecodesign 2024

Die Anmeldung zum Bundespreis Ecodesign erfolgt ausschließlich online über einen passwortgeschützten Bereich auf der Internetseite des Wettbewerbs: wettbewerb.bundespreis-ecodesign.de

Wenn Sie am Wettbewerb teilnehmen möchten, müssen Sie zunächst ein Profil anlegen und sich mit Ihren Daten registrieren. Über Ihren persönlichen Login können Sie danach Ihre Bewerbung starten.

Der Bewerbungsbogen beinhaltet Fragen zur gestalterischen und ökologischen Qualität Ihres Wettbewerbsbeitrags. Dieses Dokument soll Ihnen ermöglichen, sich einen Überblick über die Fragen und Anforderungen zu verschaffen. Die Anmeldung müssen Sie dann über das Online-Verfahren vornehmen.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Internationales Design Zentrum Berlin e.V.
Markgrafenstr. 88 | 10969 Berlin
Geschäftsstelle:
Hagelberger Str. 52 | 10965 Berlin

+49 30 6162 321-21
info@bundespreis-ecodesign.de
www.bundespreis-ecodesign.de

Für welche Kategorie bewerben Sie sich?

Produkt: Für Produkte, die auf dem europäischen Markt erhältlich sind, und Prototypen, deren Markteinführung in absehbarer Zeit geplant ist.

Service: Für Dienstleistungen und Systemlösungen.

Konzept: Für zukunftsweisende Modellprojekte und Ideen, die sich noch in der konzeptionellen Phase befinden.

Nachwuchs: Für Arbeiten, die im Rahmen des Studiums entstanden sind. Teilnahmeberechtigt sind Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen. Der Studienabschluss darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen (Stichtag ist der Ausschreibungsbeginn am 22.01.2024). Es können Projekte aus sämtlichen Designsparten eingereicht werden.

Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung bzw. Markteinführung (bei Modellprojekten und Konzepten):

Bedürfnisfelder

Bauen / Wohnen

Information / Kommunikation

Mobilität / Reisen / Freizeit

Bekleidung

Ernährung / Gesundheit / Körperpflege

Bildung / Kultur / Teilhabe

Sonstiges:

Produktgruppen und Branchen

Verkehr / Fahrzeuge / Transport / Logistik (Schiene-Straße-Luft-Wasser)

Elektrogeräte / Hausgeräte / Weiße Ware (z. B. Staubsauger, Rasenmäher, Küchenmaschinen, Elektroherde, Kühlschränke, Waschmaschinen)

Energieversorgung / -speicherung / -konzepte

Informationstechnik / Unterhaltungselektronik

Textilien / Mode / Accessoires

Interior Design (z. B. Möbel, Küchen- und Badausstattung, Büroausstattung)

Beleuchtungstechnik / Haustechnik

Bauprodukte / Gebäude

Investitionsgüter / Maschinen / Werkzeuge

Bildungs- und Kommunikationsmaterialien (z. B. Bücher, Filme, Apps, Spiele, Online-Plattformen, Kampagnen)

Sonstiges:

Materialien

Holz / Papier / nachwachsende Rohstoffe

Textilien / Leder

Metalle

Kunststoffe / Verbundstoffe

Glas

Beton

Keramik

Sonstiges:

**Unternehmen, das den Wettbewerbsbeitrag produziert bzw. umgesetzt hat
(falls zutreffend)**

Unternehmen

Internetseite

Unternehmen, das den Wettbewerbsbeitrag gestaltet hat (falls zutreffend)

Unternehmen

Internetseite

Angaben zu den Designer*innen (Kategorie Nachwuchs)

Namen aller am Projekt
beteiligten Designer*innen

ggf. Name des Designbüros

ggf. Name des Herstellers

ggf. Internetseite zum
Projekt

Kurzpräsentation des Wettbewerbsbeitrags

Projekttitlel

Kurzbeschreibung
(Verfügbare Zeichen: 500)

Enthaltene Materialien und
Komponenten

Herstellungsort

Bildmaterial

Bei der Online-Anmeldung fügen Sie bitte für die Darstellung Ihres Projektes ein Titelbild ein sowie zusätzlich ein bis zwei Fotos in druckfähiger Auflösung, die Ihren Wettbewerbsbeitrag darstellen.

Format und Größe:

GIF, PNG oder JPG (RGB),
Breite und Höhe max. 4.000 Pixel, max. 3 MB pro Bild

Ausführliche Präsentation des Wettbewerbsbeitrags

Bitte beschreiben Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag im Hinblick auf Innovationsgrad und gestalterische sowie ökologische Qualität. Orientieren Sie sich dabei an der Kriterienmatrix und den Materialhinweisen im Ecodesignkit. Bei jedem Projekt stehen andere ökologische Aspekte im Vordergrund. Ecodesign ist immer eine Abwägungssache, daher werden sie nicht alle Punkte der Matrix abhaken können. Betrachten Sie die Kriterienmatrix und die Hinweise im Ecodesignkit daher bitte als Anregungen und Hilfestellung, um die besonderen Merkmale Ihres Projektes darzustellen. Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen:

1. Welche Ecodesign-Kriterien verfolgt der Wettbewerbsbeitrag und wie?

- Langlebigkeit
- Reparierbarkeit
- Recyclingfähigkeit
- Problemstoffarmut
- Energieeffizienz
- Materialeffizienz
- Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- Nutzungsintensivierung
- Veränderung des Nutzerverhaltens
- Prosuming

Kriterien ökologischen Designs (*Verfügbare Zeichen: 500*)

2. Welche Umweltentlastungen werden durch Ihren Wettbewerbsbeitrag erreicht?

Designentscheidungen können in allen Lebenszyklusphasen zu einer Entlastung der Umwelt beitragen. Wenn z. B. Produkte so gestaltet und konstruiert werden, dass sie möglichst einfach in ihre einzelnen Komponenten zerlegt und repariert werden können, dann wirkt sich dies unmittelbar auf ihre Lebensdauer aus. Aber auch Dienstleistungen, die Produkte substituieren oder innovative und gut gestaltete Produkt-Dienstleistungssysteme können einen wesentlichen Beitrag zur Umweltentlastung leisten.

Die Verringerung des Energieverbrauchs und die Nutzung erneuerbarer Energien, der Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Verpackungen, die Berücksichtigung von Nutzerbedürfnissen, Rücknahmesysteme und eine intelligente Prozessgestaltung sind weitere wichtige Aspekte des ökologischen Designs. Produkte und Prozesse wirken sich auch belastend auf die Umwelt aus, z. B. durch Ressourcenverbrauch und Emissionen.

Bitte betrachten Sie den gesamten Lebenszyklus und benennen Sie auch mögliche Umwelt- oder Gesundheitsbelastungen. Entscheidend ist, dass die umweltentlastenden Aspekte überwiegen.

Umweltent-/belastungen (*Verfügbare Zeichen 1500*)

3. Worin bestehen die innovativen Aspekte des von Ihnen eingereichten Wettbewerbsbeitrags im Vergleich zu durchschnittlichen bzw. konventionellen Lösungen auf dem Markt?

Beschreiben Sie das Besondere an der zugrundeliegenden Idee/Konzeption und der gestalterischen Umsetzung und stellen Sie heraus, welche Aspekte Ihr Projekt besonders innovativ und umweltfreundlich machen. Diese können z. B. ökologisch verträgliche Materialien und Herstellungsverfahren sein aber auch neue Konstruktionstechniken oder innovative Vertriebs- und Nutzungskonzepte (wie Kaskadennutzung, Nutzen statt Besitzen), die helfen, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren und Rohstoffe einer Weiter- oder Wiederverwendung zuzuführen. Vergleichen Sie mit bestehenden Produkten oder Dienstleistungen und machen Sie die Unterschiede deutlich.

Innovationsgrad (aus Design- und Umweltsicht)
(Verfügbare Zeichen 1500)

**4. Wie wirkt sich der Wettbewerbsbeitrag auf die Alltagskultur aus?
Werden umweltfreundliches Verhalten und nachhaltiger Konsum gefördert?
Welche Rückwirkungen auf die Branche hat Ihr Wettbewerbsbeitrag?**

Produkte und Dienstleistungen haben neben dem reinen Gebrauchswert auch einen symbolischen Wert, der sich auf das Konsumverhalten häufig stärker auswirkt als ihre praktischen, technischen oder materiellen Eigenschaften. Die begleitende Kommunikation kann diese symbolischen Funktionen entscheidend beeinflussen und das Nutzerverhalten steuern.

Beschreiben Sie die kommunikative Positionierung Ihres Wettbewerbsbeitrags. Welchen Stellenwert nehmen die Umwelteigenschaften in der Kommunikation ein? Wie informieren Sie die Verbraucherinnen und Verbraucher über die Umwelteigenschaften Ihres Produktes oder Dienstleistungsangebotes? Mit welchen Werbemaßnahmen haben Sie die Markteinführung begleitet?

Auswirkungen auf Nutzerverhalten und Einfluss auf die Branche
(Verfügbare Zeichen 1500)

Haben Sie für Ihre Einreichung oder Ihr Unternehmen eines der folgenden Zertifikate, Siegel oder Label erhalten? Dann fügen Sie diese bitte ein:

Anerkannte Sozial- und Umweltstandards

(z. B. Blauer Engel, Euro-Blume, Global Organic Textile Standard (GOTS), Qualitätszeichen Naturtextil, FSC-Siegel, PEFC-Siegel u. a.)

Ökologische Analysen bei der Produktentwicklung

(z. B. eine Ökobilanzierung gemäß der Normenreihe ISO 14040ff)

Nachweis der Beachtung und Einhaltung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen während der gesamten Wertschöpfungskette

Umweltmanagementsysteme wie EMAS und ISO 14001ff

Eine Umwelt-Produkterklärung (EPD Environmental Product Declaration) nach ISO 14025

Beschreibung der Zertifikate (*Verfügbare Zeichen 500*)

Persönliches Statement

Was war der persönliche Anlass für Ihre Projektidee? Was hat Sie besonders inspiriert und motiviert?

Persönliches Statement (*Verfügbare Zeichen 500*)